

Einsatz am Sonntag, 19. April 2009

Zwei Schwerverletzte und ein Toter bei Unfall auf B457

Lich (ak). Zwei Schwerverletzte und eine Tote forderte ein Unfall am Sonntagnachmittag auf der Bundesstraße 457 zwischen Langsdorf und Hungen.



Die beteiligten Pkw nach dem heftigen Crash

Der Fahrer eines Opel Astra fuhr von Lich kommend in Richtung Hungen und stieß bei einem Überholvorgang frontal gegen einen entgegenkommenden Mercedes. Durch den Aufprall verstarb die Beifahrerin im Mercedes und der Fahrer erlitt schwere Verletzungen. Der Astra-Fahrer wurde in seinem Pkw eingeklemmt und sehr schwer verletzt.

Neben dem Rettungshubschrauber "Christoph Hessen", drei Rettungswagen und zwei Notarzteinsetzfahrzeugen rückten auch die Wehren aus Langsdorf und Lich mit insgesamt fünf Fahrzeugen an. Ebenfalls vor Ort war die Feuerwehr Hungen, die die Zufahrt von der Hungener Kernstadt her absperrete und Angehörige betreute.

Die Freiwillige Feuerwehr Lich musste den eingeklemmten Opel-Fahrer mit hydraulischen Rettungsgeräten befreien, der aufgrund der Schwere der Verletzungen anschließend mit dem Rettungshubschrauber in eine Frankfurter Klinik geflogen werden musste. Weiterhin nahmen die Kameraden aus Lich ausgelaufene Betriebsstoffe auf, reinigten die Fahrbahn und waren der Pietät behilflich. Die Langsdorfer Kameraden sperrten nach der südlichen Abfahrt nach Langsdorf die Bundesstraße ab.

Die Einsatzleitung vor Ort hatte der Licher stellvertretende Stadtbrandinspektor Holger Merle. Für die Rettungsarbeiten und Unfallaufnahme war die Bundesstraße ca. 2,5 Stunden voll gesperrt.

Eingesetzte Feuerwehren:

- Freiwillige Feuerwehr Lich mit ELW 1, LF 16, WLF mit AB-L
- Freiwillige Feuerwehr Langsdorf mit LF 10/6 und MTW
- Freiwillige Feuerwehr Hungen mit Kdow, HTLF und ELW 1
- KBI Battenfeld

Rettungsdienst:

- RTW Lich
- RTW Büdingen
- RTW Linden
- RTH Christoph Hessen

Notarzt:

- NEF Lich
- NEF
- LNA
- ORGL

Polizei:

- Polizei Grünberg
- Polizei Gießen